

Ressort: Technik

BDI verlangt Aufklärung über BND-Skandal

Berlin, 27.04.2015, 01:00 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) will Aufklärung über eine möglicherweise gemeinsame Wirtschaftsspionage von NSA und BND in Europa. "Die aktuellen Berichte über die Weitergabe vertraulicher Daten an ausländische Nachrichtendienste sind aus Sicht der deutschen Industrie beunruhigend", sagte ein Sprecher der "Berliner Zeitung" (Montagsausgabe).

"Sollten sich diese Vorwürfe bewahrheiten, wäre das ein schwerer Vertrauensbruch." Der Sprecher fügte hinzu: "Die deutsche Industrie muss sich darauf verlassen können, dass mit sensiblen Unternehmensdaten vertrauensvoll umgegangen wird. Der BDI setzt sich daher dafür ein, dass der Sachverhalt zügig aufgeklärt wird." Es steht der Verdacht im Raum, dass der US-Geheimdienst NSA dem Bundesnachrichtendienst jahrelang Suchkriterien zu europäischen Unternehmen lieferte, nach denen dieser dann die ihm zugänglichen Datenströme durchforstete.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53613/bdi-verlangt-aufklaerung-ueber-bnd-skandal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619